

Engagementrundbrief der Bürgerstiftung für Chemnitz



ENGAGEMENTRUNDBRIEF 03/2018, 23. Juli 2018

AKTUELLES

„Engagiert im Gespräch“: Schwerpunkt Kooperationen mit Unternehmen am 07.08.2018, 18:00 bis 19:30 Uhr, Freiwilligenzentrum Chemnitz

Thematischer Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Kooperation mit Unternehmen am Beispiel des Marktplatz' „Gute Geschäfte“, den wir in diesem Jahr bereits zum vierten Mal durchführen werden. Wir möchten Ihnen in einem Input die Marktplatz-Methode vorstellen und klären, was man tun muss, um teilnehmen zu können und welchen Gewinn eine Teilnahme als Verein/Organisation bringt.

Im Anschluss geben wir Ihnen wie immer Gelegenheit, mit uns und den weiteren Teilnehmenden darüber zu sprechen und in Austausch zu treten.

Bitte melden Sie sich bis 31.07.2018 telefonisch unter 0371 5739446 oder über info@buergerstiftung-fuer-chemnitz.de an.

→ www.buergerstiftung-chemnitz.de/unterstuetzung/informationen-fuer-organisationen-und-vereine/engagiert-im-gespraech.html

Marktplatz „Gute Geschäfte“

Zum Speed-Dating für gesellschaftliches Engagement lädt die Bürgerstiftung für Chemnitz auch 2018 wieder ein. Gemeinnützige Vereine und Organisationen können am 15. November in 90 Minuten Kooperationen mit Unternehmen knüpfen. Gehandelt werden dabei Know-how, Kontakte oder Sachwerte. Es darf über viel gesprochen werden, aber nicht über Geld. Es geht nicht um Spenden und Sponsoring im herkömmlichen Sinne, sondern um die gemeinsame Lösung konkreter Anliegen in der Stadt.

Unternehmen und Vereine, die teilnehmen möchten, können sich über Telefon 0371 5739446 oder E-Mail info@buergerstiftung-fuer-chemnitz.de anmelden. Für Vereine ist der Besuch eines Vorbereitungsworkshops im August oder September jedoch Voraussetzung für die Teilnahme am Marktplatz.

Organisiert wird der Marktplatz von der Bürgerstiftung für Chemnitz mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer Chemnitz (IHK), der Handwerkskammer Chemnitz (HWK) und der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (CWE).

→ <http://www.buergerstiftung-chemnitz.de/projekte/marktplatz-gute-geschaefte.html>

DANKE-Card

Am 1. August startet die Nominierungsphase für die DANKE-Card. Bis 17. September 2018 können Organisationen und Vereine wieder Ehrenamtliche für die besondere Anerkennung vorschlagen. Um dem großen Interesse besser gerecht werden zu können, wird die Kartenanzahl für das Jahr 2019 auf 850 erhöht. Neue Angebote für die Karteninhaber sind zum Beispiel die ermäßigte Nutzung der städtischen Schwimmbäder und das Fitnesscenter Am Stadtpark.

Natürlich sind auch in diesem Jahr Unternehmen, Einzelhändler, Gastronomen, aber auch Vereine, Institutionen und Organisationen aufgerufen, Angebote zur DANKE-Card beizusteuern und so den Dank an die Freiwilligen noch wertvoller zu machen.

Die Nominierungsunterlagen finden sich ab 01.08. auf der Internetseite → <http://www.buergerstiftung-chemnitz.de/anererkennung/danke-card.html>

Pro-bono-Rechtsberatung für Non-Profits

Seit Januar 2018 ist UPJ – das Corporate Citizenship und CSR-Portal - Vermittlungsstelle für Pro-bono-Engagement im Rechtsbereich. Non-Profit-Organisationen, die für die Klärung einer Rechtsfrage nicht die passende Auskunft erhalten oder nicht in der Lage sind, diese regulär zu bezahlen, erhalten

durch die UPJ-Pro-bono-Rechtsberatung die Chance, mit erfahrenen Anwältinnen und Anwälten engagierter Kanzleien zeitlich begrenzte Unterstützung bei Ihrer konkreten Rechtsfrage zu erhalten.
→ <https://probono-rechtsberatung.de/>

Arbeitsbuch „Transparenz leicht gemacht“

Wünschen Sie sich als gemeinnützige Organisation oder Verein Unterstützung zu den Fragen Strukturaufbau, Rechnungslegung, zu Haftungs- oder Steuerfragen?
Der Deutsche Spendenrat e.V. hat im Rahmen des Projekts „Transparenz-leicht-gemacht“ ein projektbegleitendes Arbeitsbuch herausgegeben, das zu diesen Themen Hilfestellungen bietet und allen interessierten gemeinnützigen Organisationen kostenlos als E-Book zur Verfügung gestellt wird.
→ <https://www.transparenz-leicht-gemacht.de/e-book-transparenz-leicht-gemacht/>
Aber natürlich können Sie sich mit Ihren Fragen rund um bürgerschaftliches Engagement und Vereinsrecht weiterhin an uns wenden.

WEITERBILDUNGEN

„Forum Ehrenamt“: Wintersemester 2018/2019

Auch im Wintersemester möchten wir Ihnen Möglichkeit geben, Neues kennenzulernen und sich zusätzliches Wissen anzueignen. Das Forum Ehrenamt bietet die Plattform, sich zu aktuellen Themen zu informieren und in Erfahrungsaustausch mit anderen Freiwilligen zu treten
Die Termine und Themen finden Sie hier → www.buergerstiftung-chemnitz.de/unterstuetzung/qualifizierung/forum-ehrenamt.html
Die Anmeldung erfolgt über die VHS.

FÖRDERUNGEN & PREISE

Ausschreibung Kulturförderung: Restmittel für 2018 noch abrufbar

Wie der Kulturausschuss am 31.05.2018 beschlossen hat, stehen für sogenannte „spontane Projektvorhaben“ im zweiten Halbjahr 2018 noch Restmittel zur Kunst- und Kulturförderung zur Verfügung. Die Anträge dafür können ganz ohne Einhaltung von Fristen beim Kulturbetrieb, Bereich Kulturmanagement gestellt werden. Informationen und Antragsformulare gibt es auf der Internetseite der Stadt Chemnitz: <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/kultur/kulturforderung/index.html>.
Das Kulturmanagement weist darauf hin, dass Beratung angeboten wird unter Telefon: 0371 488-4121 oder zu einem persönlichen Beratungstermin in der Moritzstraße 20 (TIETZ), 09111 Chemnitz nach vorheriger Terminvereinbarung unter kulturmanagement@stadt-chemnitz.de. Über die Vergabe der Fördermittel berät der Kulturbeirat der Stadt Chemnitz. Der Kulturausschuss entscheidet abschließend auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Mittel.
Für intensive Beratung zu diesen und weiteren individuellen Antragsvorhaben können Sie sich auch direkt an das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V. wenden.
→ <http://jugendkulturbox.de/index.php/kultur.html>

Sächsischer Demokratiepreis

Ab sofort und bis 24.08.2018 können sich Projekte und Initiativen mit ihrem Engagement für Menschenrechte, den Schutz von Minderheiten und mehr Demokratie vor Ort um den Sächsischen Förderpreis für Demokratie 2018 bewerben oder von Dritten nominiert werden.
Der Projektpreis ist mit 5.000 Euro dotiert. Ab diesem Jahr vergeben die veranstaltenden Stiftungen, u.a. die Amadeu Antonio Stiftung, außerdem einen jährlichen branchen- bzw. themenbezogenen Sonderpreis, der mit 2.000 Euro dotiert ist.
→ <http://www.demokratiepreis-sachsen.de/>

Lotteriemittel als Kofinanzierung oder Förderalternative nutzen

Eine der größten Herausforderungen für Projektträger ist die Kofinanzierung von Projekten, da die Europäische Union (EU), der Bund und die Länder Projektvorhaben in der Regel nie zu einhundert Prozent fördern. Entsprechend wichtig ist es, weitere öffentliche und private Fördereinrichtungen zu identifizieren, die zur Finanzierung ihrer Projekte beitragen können oder eine Förderalternative darstellen.
Gerade für gemeinnützige Einrichtungen sind Lotteriemittel eine wichtige Finanzierungsquelle und Alternative, wenn bestimmte EU- oder Bundes-/Landesprogramme nicht passen. Eine der größten und bekanntesten Soziallotterien in Deutschland ist neben der Deutschen Fernsehlotterie (<https://www.fernsehlotterie.de/foerdern-engagieren/deutsches-hilfswerk/>) und der Glücksspirale

(<https://www.gluecksspirale.de/gute-taten/foerderprojekte.html>), die Aktion Mensch (<https://www.aktion-mensch.de/foerderung.html>).

Unser Tipp: Die Aktion Mensch bietet mit ihrem neuen Förderprogramm „Inklusion einfach machen“ (<https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/inklusioneinfachmachen.html>) auch Organisationen mit geringem Eigenkapital Chancen, ihre Projektideen umzusetzen. Gefördert werden inklusive Projekte in den Lebensbereichen Arbeit, Barrierefreiheit und Mobilität, Bildung und Persönlichkeitsstärkung, Freizeit und Wohnen. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit Behinderung und Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Die Zuschussobergrenze beträgt 50.000 Euro bei einem Fördersatz von bis zu 95 Prozent. Das bedeutet, dass Projektträger für die bis zu drei Jahre ausgerichteten Projekte nur 5 Prozent an Eigenmitteln einbringen müssen.

Viele Projektträger außerhalb der Behindertenhilfe nutzen seit Jahren auch die Förderaktion „Noch viel mehr vor“ (<https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/foerderaktion.html>) von Aktion Mensch. Hierüber können niedrigschwellige Begegnungsprojekte mit bis zu 5.000 Euro gefördert werden. Weitere finanzielle Mittel müssen nicht zwingend eingesetzt werden.

Mit der Soziallotterie Bildungs-Chancen (<https://www.bildungslotterie.de/de/bcd/home/index.html>) ist erst kürzlich eine neue Lotterie gestartet, die ihren Fokus gezielt auf die Förderung von nationalen und internationalen Bildungsprojekten legt.

Ab 01.08.2018 können Anträge von gemeinnützigen Trägern und öffentlichen Einrichtungen mit Sitz in Deutschland bei der Bildungs-Chancen-Lotterie eingereicht werden. Es werden Projekte zwischen 1.000 und 10.000 Euro Fördersumme und einer Laufzeit von bis zu drei Jahren gefördert. Die ersten Projekte sollen im Dezember 2018 durch das Kuratorium beraten und bewilligt werden. Dabei können die Projekte mit Blick auf Zielgruppen und Themen weit gefasst sein. Der Förderung ist ein ganzheitlicher Bildungsbegriff zugrunde gelegt. Sie deckt die gesamte Bildungskette von der (früh-)kindlichen bis zur beruflichen und akademischen Bildung sowie die Bildung von Erwachsenen ab. Dabei wird Bildung nach der Förderrichtlinie als Überbegriff für Persönlichkeitsbildung, Ausbildung und lebenslanges Lernen verstanden. Als Bezugsthemen werden Wissenschaft und Forschung, Kinder- und Jugendhilfe und Entwicklungszusammenarbeit genannt. Weitere Informationen zur Förderung und Antragstellung finden Sie hier: <https://www.bildungslotterie.de/de/bcd/foerderung/antrag.html>.

SERVICE

Informationen rund ums bürgerschaftliche Engagement und Kurzberatungen im Vereinsrecht

Die Bürgerstiftung für Chemnitz bietet Information und Beratung von Organisationen zu allen Fragen rund um das bürgerschaftliche Engagement und Vereinsrecht an. Außerdem unterstützt sie Vereine im Aufbau von Projekten, vermittelt Kontakte und informiert über unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten.

→ www.buergerstiftung-chemnitz.de/bildung/informationen-fuer-organisationen-und-vereine.html

Sie haben Neuigkeiten, die auf diesem Wege veröffentlicht werden sollten? Bitte schreiben Sie uns. Sie möchten keine weiteren Newsletter erhalten? Eine kurze Mail genügt und wir entfernen Sie aus dem Verteiler.

Kontakt:

Anja Poller
Bürgerstiftung für Chemnitz
Reitbahnstraße 23 a
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 5739446
Fax: 0371 2837016
Internet: www.buergerstiftung-fuer-chemnitz.de

#10JahreBfC

Telefon: 0371 5739446
Fax: 0371 2837016
Internet: www.buergerstiftung-fuer-chemnitz.de

Die Bürgerstiftung für Chemnitz ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Vorstand: Sabine Sieble, Alexander Pierschel, Petra Liebetrau, Günter Silbermann.

Spendenkonto IBAN: DE47 8709 6214 0321 0295 90 · BIC: GENODEF1CH1

Die Bürgerstiftung für Chemnitz ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zustiftungen sind steuerabzugsfähig. Spendenquittungen werden automatisch im Februar des Folgejahres versandt. Erbschaften und Vermächnisse zu Gunsten gemeinnütziger Organisationen sind von der Erbschaftssteuer befreit.

Besuchen Sie uns auch bei Facebook: [facebook.com/BuergerstiftungfuerChemnitz](https://www.facebook.com/BuergerstiftungfuerChemnitz)